

# Nisthilfe für den Weißstorch

## NABU Twistetal lässt Brutplatz mit Spenden herrichten

**Twistetal** – Der NABU Twistetal hat mit Unterstützung der Waldecker Bank und durch den Landeigentümer einen neuen Nistplatz für den Weißstorch herrichten lassen.

Der Weißstorch ist im Landkreis mit drei Brutpaaren vertreten. Im Edertal brütet er seit 2008, in Volkmarzen sind seit 2019 Bruten aufgezogen worden. 2021 siedelte sich in den Werbeauen in Korbach ein Pärchen an.

Bereits im Frühjahr hat die Naturschutzgruppe des NABU Twistetal einen Storchennestmasten in Mühlhausen aufgestellt. Mit finanzieller Unterstützung der Waldecker Bank konnte das Stahlgestell für die Plattform bei einer heimischen Firma in Auftrag gegeben werden.

Der Mast wurde von Erhard Kalhöfer gestiftet, der auch das Grundstück zur Verfügung stellte. Bereits wenige Tage nach der Aufstellung inspizierte ein Storch die neu errichtete Nisthilfe. Ein paar Tage später wurde auch ein zweiter Adebar gesichtet. Zu einer Brut kam es jedoch noch nicht.

Der NABU Twistetal betreut mehrere Teichflächen und Feuchtbiootope, die dem Weißstorch als Nahrungs-



**Nisthilfen für Störche in Twistetal aufgestellt:** (von links) Friedhelm Wernz (NABU Twistetal), Erhard Kalhöfer und Carsten Stumpe (Waldecker Bank).

FOTO: PR

quelle dienen könnten. „Aber ein Storchennest benötigt viele verschiedene Flächen für die Futtersuche.“

Ab und zu lässt sich der Schwarzstorch in den Twistetaler Wiesen sehen. „Das ist ein gutes Zeichen für die Nah-

rungssituation“, so NABU-Vorsitzender Friedhelm Wernz. Marketingleiter Carsten Stumpe von der Waldecker Bank: „Wir honorieren mit unserer Spende von 1500 Euro die vielfältige Arbeit des NABU Twistetal.“

red